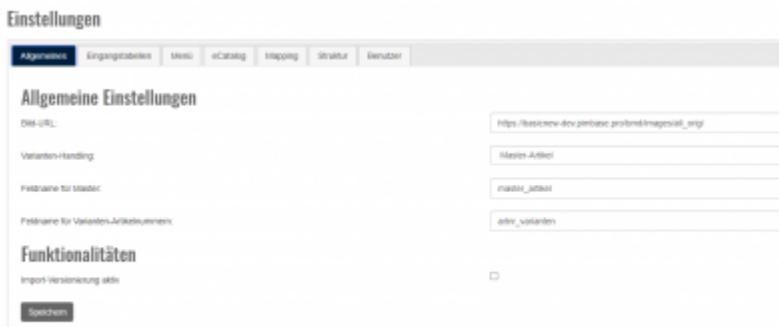


# 1 Einstellungen

Im Menü "Einstellungen" gibt es mehrere Reiter und Funktionalitäten.

## Allgemeines



Hier nimmt man allgemeine Einstellungen vor:

Unter **Bild-URL** wird ein Link eingetragen, der je nach Kunde variiert z. B. basicnew-mustermann.pimbase.pro/...

Unter "**Varianten-Handling**" kann man auswählen, ob es Varianten gibt oder nicht (Keine Varianten) und wenn es Varianten gibt, wie sich diese generieren (über Master-Artikel oder Struktur-Artikel).

Unter "**Feldname für Master**" gibt man den entsprechenden kBez ein. Diesen findet man im PIMbase unter Master-Artikel. [master\_artikel] Der Master-Artikel ist immer der führende Artikel

Unter "**Feldname für Varianten-Artikelnummern**" gibt man ebenfalls einen kBez ein. Auch hier wird der kBez aus dem PIMbase gezogen. [artnr\_varianten] Die Varianten gehören immer zu einem Master-Artikel und zeigen die verschiedenen Varianten zum Master-Artikel an

Die kBez dieser beiden Punkte findet man, wenn man sich einen Artikel genau ansieht. Steht dort der kBez "Masterartikel" mit einer 1, so weiß man, dass es sich hier um einen Master-Artikel handelt. Man kann dort außerdem einsehen, welche Variantenartikel verknüpft sind.

Das Varianten Handling bleibt an sich immer gleich, da aktuell nur diese beiden Varianten genutzt werden, hier wählt man außerdem aus mit was der Kunde arbeitet. Wird statt dem PIMbase eine CSV-Datei genutzt, so muss man in dieser eine Spalte mit master\_artikel und varianten\_artikel einführen.

## Funktionalitäten

Die Import-Versionierung ist dafür da, um zu überprüfen, ob es Veränderungen in Tabellen gibt. Es werden hier aktuelle Daten mit älteren Daten verglichen. (stand jetzt, wird nicht genutzt)

# Eingangstabellen

## Einstellungen



Zunächst muss eine Eingangstabelle erstellt werden. Für diese wird anschließend eine .csv-Datei hochgeladen und die Templatezuweisung gemacht. Falls schon eine Eingangstabelle existiert, kann direkt zu Schritt 2 (Import) übergegangen werden. Um eine Eingangstabelle zu erstellen, wählen Sie rechts oben im Drop-Down-Menü „Einstellungen“ aus. Anschließend klicken Sie auf den Reiter „Eingangstabellen“. Die Eingangstabelle wird im gesamten Prozess bis zum Projekt hin benutzt, da sie die Templatezuweisung und die Schriften im Katalog vorgibt.

Durch Befüllen der Felder, kann eine neue Eingangstabelle benannt und anschließend hinzugefügt werden.

Alle vorhandenen Eingangstabellen sind unter „Verfügbare Eingänge“ aufgelistet.

Zu jeder Tabelle gibt es folgende Button: „Bearbeitungssymbol“: Hiermit lässt sich der Name der Eingangstabelle ändern. „Template-Zuweisungs-Symbol“: Dort werden die Seitentemplates und Artikeltemplates zugewiesen und Inhalte definiert. „Standardsprache-Symbol“: Kennzeichnet, welche Tabelle die Standard-Sprache festlegt. „Löschen-Symbol“: Hier lassen sich die erstellten Eingangstabellen wieder löschen.

Nach Upload der .csv-Datei muss nun die Templatzuweisung erfolgen. Ohne diese Zuweisung gibt es keine Ausgabe im OPUS. Dazu gehen Sie im Drop-Down-Menü wieder unter „Einstellungen“ und in die „Eingangstabellen“. Anschließend klicken Sie auf das Zuweisungssymbol der gewünschten Eingangstabelle.

Hier müssen sowohl das Seitentemplate als auch das Artikeltemplate zugewiesen werden.

### Seitentemplate

Unter „Seitentemplate“ kann der Kapitelname und die Kapitolfarbe zugewiesen werden. Kommt eine dieser Informationen NICHT aus der hochgeladenen .csv-Datei oder einer anderen Quelle, wie dem PIMbase, sondern wird sie direkt im Aladdin-Projekt eintragen, wählen Sie: „Dieser Wert kommt aus dem Aladdin-Projekt“.

Beispiel:


**Zuweisung**  
Seitentemplate 1

Kapitelname    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Kapitelfarbe RGB    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Kapitelfarbe CMYK    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Skizze



Bitte vergessen Sie nicht Ihre Änderungen zu speichern!

### Artikeltemplate

Ähnlich wie beim Seitentemplate, erscheinen durch Klick auf „Artikeltemplate“ mehrere Auswahlmöglichkeiten. Hier können Artikelbilder, Texte und Tabellendetails ausgewählt und verknüpft werden. Bsp.: Die Verknüpfungen "article\_image\_catalog", werden entweder aus der erstellten .csv-Datei gezogen ODER aus dem PIMbase und sind dementsprechend zuzuordnen (zu sehen ist die Spaltenbezeichnung oder der k\_bez).

**Seiten Templates**  
Seitentemplate 1

**Artikel Templates**  
Artikeltemplate 1

**Zuweisung**  
Artikeltemplate 1


Artikelbilder    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Überschrift    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Beschreibungstext    
 Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt

Detail Tabelle

Skizze



Über das Feld „Detail Tabelle“ können Sie auswählen, aus wie vielen Tabellenspalten die Tabelle im Katalog bestehen soll. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Artikelnummer eine beständige Spalte ist, die nicht mitgezählt wird. Wenn man also 4 Spalten einstellt, sind es am Ende die Artikelnummer-Spalte + die 4 eingestellten Spalten Beispiel:

Die Skizze zeigt eine Beispieldarstellung der Tabelle und die möglichen zu befüllenden Felder an.

**ACHTUNG:** Bitte speichern nicht vergessen!

## Inhaltsverzeichnis Template

Mit dem Inhaltsverzeichnis Template kann man das Inhaltsverzeichnis zuweisen.

## Stichwort Template

Hier kann man auswählen, womit das Stichwortregister befüllt werden soll. (z. B. Artikelname o. ä.). Falls "Dieser Wert kommt aus dem Aladdin Projekt" nicht angekreuzt ist, zieht das System sich den Wert aus dem PIMbase. Das Feld kann man einsehen, wenn man an einem Artikel, die verschiedenen Eigenschaften aufgelistet sieht z.B p\_name oder anderes. Ist es jedoch angekreuzt, zieht sich das System den Wert aus dem Aladdin Projekt selbst.

Im Stichwortregister sollte man jedoch beachten, dass die Auswahl Sinn ergibt, sprich man wählt z.B artikelnummer aus p\_name (Produktname) oder sonstige zutreffende Elemente, die in einem Stichwortregister zu finden sind.

## Kombination mit Seitentemplates

Templates für Inhaltsverzeichnisse und Schlagwortregister lassen sich mit Seitentemplates kombinieren, die auch generell im Projekt bereits verwendet werden. Diese findet man bzw. nutzt man in den Projekteinstellungen. Seitentemplates arbeiten z.B mit Farben und der allgemeinen Darstellung einer Seite in Ihrem Katalog. Diese lassen sich sowohl mit dem Inhaltsverzeichnis Template als auch mit dem Stichwortregister Template anpassen und oder vereinheitlichen. Das Seitentemplate liegt so gesagt über allen Templates, denn es ist außerhalb des Satzspiegels, die restlichen Templates allerdings sind innerhalb des Satzspiegels und sind somit verknüpft im Seitentemplate.

From:  
<https://www.pcmwiki.de/> - PCM :: WIKI

Permanent link:  
<https://www.pcmwiki.de/doku.php?id=einstellungen&rev=1627995402>

Last update: **2021/08/03 14:56**

